

Düsseldorf - 15 | 8 | 2010

WER HAT MAX UND LILI GEKLAUT?

## Schwarzes Schwanenpaar ist spurlos verschwunden



Margarete Bonmariage macht sich Sorgen um ihre verschwundenen Schwäne.  
Foto: galert

Von KRISTIN SCHMIDT

Wer tut nur so etwas Grausames? Nachdem vor über einer Woche der schwarze Trauerschwan Max aus dem Hofgartenteich verschwand, fehlt nun auch jede Spur von seiner Frau Lilli.

„Schwanenmutter“ Margarete Bonmariage (74) ist macht sich große Sorgen ...

„Für mich ist es eine Horrorvorstellung, nicht zu wissen, was mit den Tieren passiert ist“, erzählt die 74-Jährige, die mehrfach am Tag an den Teich geht, um nach ihren Schützlingen, die sie teils mit der Hand aufgezogen hat, zu schauen. „Wurden sie eingesperrt, für Versuche missbraucht, schrecklich gequält oder gar getötet? Ich werde alles tun, um herauszufinden, wo sie sind.“

Das Ganze sei höchst mysteriös: Bereits vor über einer Woche war Trauerschwan Max über Nacht verschwunden. Margarete Bonmariage suchte den gesamten Park ab – inklusive der Insel im Hofgartenteich. Fehlanzeige!

Jetzt hat es „Mäxchens“ Frau Lilli erwischt. „Ich war Donnerstagabend noch um 20 Uhr am Schwanenhaus, habe sie wie immer gefüttert und zu ihrem Schlafplatz im Busch gebracht. Als ich Freitagmorgen zurückkehrte, habe ich sie nirgendwo entdeckt, dachte aber, sie schwimmt sicher irgendwo.“

Als die Schwanenmutter aber abends noch mal nach den Tieren sieht und Lilli nicht – wie gewohnt – schon am Schwanenhaus auf ihr Futter wartet, macht sie sich ernsthaft Sorgen. „Ich traf noch zwei Damen, die für Lilli immer Gras pflücken. Auch die vermissten sie schon.“ Eine gemeinsame Suche blieb erfolglos.

Die 74-Jährige rief sogar schon das Ordnungsamt an, dachte, die Schwäne seien umgesiedelt worden. Doch dort versicherte man ihr, dass nichts dergleichen geschehen sei.

Was ist da also nur passiert? „Entweder hat jemand privat einen neuen Teich, sucht dafür die besonderen schwarzen Schwäne und hat jemanden beauftragt, welche zu besorgen“, sagt Bonmariage. „Oder jemand hat die Tiere gefangen und getötet. 1995 hatten wir hier noch 24 Trauerschwäne, jetzt gibt es nur noch ein einziges Pärchen. Grausam!“ Auch die Passanten im Hofgarten sind geschockt über das plötzliche Verschwinden der Tiere. „Ich bin fassungslos!“ sagt Managerin Stefanie Alsdorf (35). „Die Schwäne gehören doch einfach hier her.“ „Wer könnte so was nur tun? Es macht einen wirklich traurig“, erzählt auch der Arzt Joshua Glassman (40).

Mit Vermissten-Zetteln rund um den Teich hofft die Schwanenmutter nun auf Zeugenhinweise. „Ich hänge doch so an meinen Schwänen.“

Neben Schwan Lilli vermisst Margarete Bonmariage seit Freitag auch eine kupierte, flugunfähige Kanadagans: „Wer tut so was nur?“

Artikel URL: <http://www.express.de/regional/duesseldorf/schwarzes-schwanenpaar-ist-spurlos-verschwunden/-/2858/4559952/-/index.html>

Copyright 2009 EXPRESS. Alle Rechte vorbehalten.